

Stefan Hansen

Die Außen- und Sicherheitspolitik der Republik Armenien

Komplementäre Entscheidungen
in systemischer Konkurrenz zwischen
Ost und West



Nomos

ISPK

Institut für Sicherheitspolitik
an der Christian-Albrechts-
Universität zu Kiel

Nomos Universitätsschriften

Politik

Band 200

Stefan Hansen

Die Außen- und Sicherheitspolitik der Republik Armenien

Komplementäre Entscheidungen
in systemischer Konkurrenz zwischen
Ost und West



Nomos

ISPK The ISPK logo features the letters 'ISPK' in a bold, sans-serif font next to a small globe icon.

Institut für Sicherheitspolitik
an der Christian-Albrechts-
Universität zu Kiel

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Kiel, Univ., Diss., 2020

ISBN 978-3-8487-8024-2 (Print)
ISBN 978-3-7489-2416-6 (ePDF)

1. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einleitung	13
2. Forschungsdesign und Diskussion des Forschungsstandes	24
2.1 Methode der Forschungsarbeit	24
2.2 Primärdatenerhebung	35
2.2.1 Sampling	37
2.2.2 Leitfaden	39
2.2.3 Datenanalyse	39
2.2.4 Ergebnisse der Befragungen	39
2.3 Auswahl der Sekundärdaten	40
2.4 Relevanz der Arbeit, Stand der Forschung, Desiderat und Quellenlage	43
2.5 Formulierung der Arbeitshypothesen	49
3. Länderanalyse Armenien	52
3.1 Die soziopolitischen Rahmenbedingungen	52
3.1.1 Die historischen Determinanten Armeniens	52
3.1.1.1 Von der Antike bis zur Neuzeit	54
3.1.1.1.1 Vorgeschichte: Eines der ältesten Siedlungsgebiete der Menschheit	54
3.1.1.1.2 Frühgeschichte von Hajastan	55
3.1.1.1.3 Dynastien, Christianisierung und Unterdrückung in der Antike	57
3.1.1.1.4 Freiheitskämpfe und Reichsgründungen im Mittelalter	58
3.1.1.1.5 Frühe Neuzeit in Armenien (1500–1789)	60
3.1.1.1.6 Neuere Geschichte Armeniens: Der wachsende Einfluss Russlands (1789–1918)	61
3.1.1.1.7 Die „Armenische Frage“ in der neueren und neuesten Geschichte	62

Inhaltsverzeichnis

3.1.1.2 Der Völkermord an den osmanischen Armeniern in der ersten Republik als nationales Trauma	66
3.1.1.3 Zeitgeschichte: Die Armenische Sozialistische Sowjetrepublik (ArSSR)	69
3.1.1.4 Der Bergkarabach-Konflikt als Hypothek der zweiten Republik	72
3.1.1.5 Die Republik Armenien in der postsowjetischen Transformation	80
3.1.2 Die geografischen und geopolitischen Rahmenbedingungen	82
3.1.3 Die Bevölkerung Armeniens und seine Kultur	86
3.1.4 Das heutige politische System Armeniens	89
3.1.4.1 Die politischen Strukturen, Akteure und Institutionen	90
3.1.4.1.1 Exekutive	94
3.1.4.1.1.1 Der Präsident der Republik von Armenien	94
3.1.4.1.1.2 Der Ministerpräsident der Republik von Armenien	101
3.1.4.1.1.3 Die Streitkräfte Armeniens	105
3.1.4.1.2 Legislative	108
3.1.4.1.3 Judikative	109
3.1.4.2 Die politischen Prozesse	110
3.1.4.2.1 Das Wahlsystem	110
3.1.4.2.2 Das Parteiensystem	111
3.1.4.2.3 Die politische Kultur	121
3.1.4.3 Die politischen Inhalte	123
3.1.4.3.1 Die Ökonomie und Wirtschaftspolitik Armeniens	123
3.1.4.3.2 Hinleitung auf die Außen- und Sicherheitspolitik	125
3.2 Armeniens Sicherheits- und Verteidigungspolitik	126
3.2.1 Die Nationale Sicherheitsstrategie Armeniens	127
3.2.2 Die Militärdoktrin Armeniens	129
3.3 Armeniens Außenpolitik	131
3.3.1 Die „Ost-Beziehungen“ Armeniens	131
3.3.1.1 Die Beziehungen zu Russland	131
3.3.1.1.1 Die wirtschaftliche Abhängigkeit Armeniens von Russland	135

3.3.1.1.2 Russlands regionale Integrationsprojekte	136
3.3.1.1.3 Armenien's Beitritt zur Eurasischen Wirtschaftsunion: tatsächlich wirtschaftlich motiviert?	137
3.3.2 Die Beziehungen zu den Nachbarländern	143
3.3.2.1 Die Beziehungen zu Aserbaidschan	143
3.3.2.2 Die Beziehungen zu Georgien	148
3.3.2.3 Die Beziehungen zum Iran	151
3.3.2.4 Die Beziehungen zur Türkei	153
3.3.3 Die „West-Beziehungen“ Armeniens	157
3.3.3.1 Beziehungen zur Europäischen Union	157
3.3.3.2 Die Rolle der OSZE	161
3.3.3.3 Die Beziehungen zu den USA: Erfolgreiche komplementäre Außenpolitik	165
3.3.3.4 Die weiteren internationalen Beziehungen	167
4. Policyanalyse der außen- und sicherheitspolitischen Richtungsentscheidung Armeniens	168
4.1 Prozessanalyse	168
4.1.1 KM1: Der von Russland ausgeübte Druck hat Armenien zu seinem überraschenden „U-turn“ bewegt.	170
4.1.2 KM2: Armenien hat mit der gleichzeitigen Aushandlung des DCFTA-Abkommens und dem EEU-Beitritt nationale Interessenpolitik verwirklicht.	184
4.2 Pfadabhängigkeitsanalyse	191
4.2.1 Theoretische Grundlagen des Pfadabhängigkeitskonzeptes	192
4.2.2 Rahmenbedingungen für das Zustandekommen einer Pfadabhängigkeit in Armenien	193
4.2.3 Gründe für die Reproduktion der Pfadabhängigkeit in Armenien	194
4.2.4 Folgen der Pfadabhängigkeit	197
5. Eine Samtene Revolution in Armenien?	198
5.1 Die Ereignisse des April 2018	198
5.2 Nikol Paschinjan und der Civil Contract: Eine erste Bilanz	201
5.3 Der Bergkarabach-Krieg 2020	205

Inhaltsverzeichnis

6. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	210
6.1 Zusammenfassung	210
6.2 Schlussfolgerungen hinsichtlich der armenischen Politik	214
6.3 Schlussfolgerungen hinsichtlich der östlichen Politik	221
6.4 Schlussfolgerungen hinsichtlich der westlichen Politik	224
7. Literatur- und Quellenverzeichnis	232
7.1 Monographien	232
7.2 Sammelbände	240
7.3 Aufsätze	243
7.4 Periodika	251
7.5 Offizielle Dokumente und Veröffentlichungen	251
7.5.1 Dokumente und offizielle Veröffentlichungen der Republik Armenien	251
7.5.2 Dokumente und Veröffentlichungen sonstiger Staaten und Organisationen	255
7.6 Zeitungs- und Internetquellen	257

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Outcome-erklärende Prozessanalyse	29
Abbildung 2: Prozessanalyse-Tests für Kausalschlussfolgerungen	33
Abbildung 3: Karte der Republik Armenien	83
Abbildung 4: Regionale Organisationen im postsowjetischen Raum, 2018	138
Abbildung 5: Handelsfluss zwischen den EEU-Mitgliedsstaaten, 2017	140

Abkürzungsverzeichnis

AGBU	Armenian General Benevolent Union; gemeinnützige Wohltätigkeitsunion, die von Exilarmeniern getragen wird
ALTBMD	Active Layered Theatre Ballistic Missile Defence
ANC	Armenischer Nationalkongress (Haj Asgajin Kongres), politische Partei; siehe auch HAK
ARF	Armenische Revolutionäre Föderation, politische Partei; auch kurz „Daschnaken“
ArSSR	Armenische Sozialistische Sowjetrepublik, (Unionsrepublik der Sowjetunion vom 22.12.1922 bis 30.08.1991)
ASALA	Armenian Secret Army for the Liberation of Armenia
AUA	American University of Armenia
BHK	Blühendes Armenien (Bargawadsch Hajastani Kussakzutjun), politische Partei; engl. auch PAP
BIP	Bruttoinlandsprodukt, engl. auch GDP
BMD	Ballistic Missile Defence, dt. Ballistische Raketenabwehr
BRI	Belt and Road Initiative
BRICS	Vereinigung aufstrebender Volkswirtschaften (Brasilien, Russland, Indien, China und Südafrika)
CPO	Causal Process Observation
CSTO	Collective Security Treaty Organization, siehe auch OVKS
DCFTA	Deep and Comprehensive Free Trade Area (Vertiefte und umfassende Freihandelszone)
EAEU	Eurasian Economic Union, siehe bedeutungsgleich auf deutsch EA-WU und EEU
EAWG	Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft, engl. auch: Eurasian Economic Community (EAEC, oder EURASEC), Vorläuferin der EAWU
EAWU	Eurasische Wirtschaftsunion, auch Eurasische Union: siehe bedeutungsgleich EEU und EAEU (Eurasian Economic Union)
EEU	Eurasische Union, auch Eurasische Wirtschaftsunion: siehe bedeutungsgleich EAWU und EAEU
ENP	Europäische Nachbarschaftspolitik
ESS	European Security Strategy
EU	Europäische Union
GASP	Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik

Abkürzungsverzeichnis

GIS	Gemeinschaft Integrierter Staaten
GUS	Gemeinschaft Unabhängiger Staaten
HAK	Armenischer Nationalkongress (Haj Asgajin Kongres), politische Partei; engl. auch ANC
HHK	Republikanische Partei Armeniens (Hajastani Hanrapetakan Kussakzutjun), politische Partei; engl. auch RPA
HHS	Armenische Allnationale Bewegung (Hayots Hamazgain Sharzhum), politische Partei
HKK	Armenische Kommunistische Partei (Hayastani Komunistakan Kusaktsutyun), politische Partei
JCAG	Justice Commando for the Armenian Genocide
KSZE	Konferenz zur Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
MSC	Münchener Sicherheitskonferenz
NKAO	Autonome Oblast Bergkarabach
OEK	Land des Rechts (Orinats Erkir), politische Partei
OSZE	Organisation zur Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
OVKS	Organisation des Vertrags über kollektive Sicherheit, engl. auch CSTO
PACE	Parliamentary Assembly of the Council of Europe, (dt.: Parlamentarische Versammlung des Europarates)
PAP	Blühendes Armenien (Bargawadsch Hajastani Kussakzutjun), politische Partei; siehe auch BHK
PMR	Pridnestrowische Moldauische Republik (Transnistrien)
RPA	Republikanische Partei Armeniens (Hajastani Hanrapetakan Kussakzutjun), politische Partei; siehe auch HHK
RRCF	Rapid Reaction Collective Forces (der CSTO)
RSFSR	Russische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik
SCP	South Caucasus Pipeline, auch: Baku–Tbilisi–Erzurum Pipeline
SDHP	Sozialdemokratische Huntschak-Partei, politische Partei
TANAP	Trans-Anatolian-Pipeline
TAP	Trans-Adriatic-Pipeline
TSFSR	Transkaukasische Sozialistische Föderative Sowjetrepublik
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UNSD	Union for National Self-Determination, politische Partei
USA	Vereinigte Staaten von Amerika (engl. United States of America)
USAID	United States Agency for International Development
VN	Vereinte Nationen, auch engl. UN (United Nations)